

Ethnologie im Nationalsozialismus

Julius Lips und die Geschichte der „Völkerkunde“

herausgegeben von

Ingrid Kreide-Damani

mit Beiträgen von

Andre Gingrich, Volker Harms, Lydia Icke-Schwalbe,
Ingrid Kreide-Damani, Wolfgang Liedtke, Gudrun Meier,
Udo Mischek und Dietrich Treide

REICHERT VERLAG WIESBADEN 2010

INHALT

ANDRE GINGRICH

Wege, Irrwege und Potenziale von Wissenschaftsgeschichte: Die „Causa Lips“ und ein Fach, das früher Völkerkunde hieß	7
---	---

INGRID KREIDE-DAMANI

Einleitung	11
------------------	----

INGRID KREIDE-DAMANI

TEIL I: Julius Lips, Martin Heydrich und die (Deutsche) Gesellschaft für Völkerkunde	23
---	----

1. Die Attraktivität der jungen Völkerkunde	25
1.1 Martin Heydrich 1889–1914: Klare Ziele	25
1.2 Julius Lips 1895–1919: Suche nach Orientierung	26
1.3 Martin Heydrich 1914–1923: Vom Fliegeroffizier zum Staatsdiener	27
1.4 Julius Lips 1919–1925: Politischer Idealismus und wissenschaftlicher Ehrgeiz	30
1.5 Martin Heydrich 1923–1925: Ein gediegenes Konzept	31
2. Wege zum Ziel	37
2.1 Julius Lips 1926–1928: Die Kölner Blitzkarriere	37
2.2 Martin Heydrich 1926–1928: Das Heydrich-Krause-Team	43
2.3 Julius Lips 1929: Erfolge und Resonanzen	52
2.4 Julius Lips und Martin Heydrich 1929: Die Begründung der Gesellschaft für Völkerkunde	55
3. Die Gesellschaft für Völkerkunde: Wissenschaftsvertretung – Wissenschaftssteuerung – Wissenschaftskontrolle	63
3.1 Martin Heydrich 1930–1931: Der <i>Ethnologische Anzeiger</i> als „Sprachrohr“ der Gesellschaft für Völkerkunde	63
3.2 Julius Lips 1930–1932: So wächst ein Gerücht	75
3.3 Martin Heydrich 1931–1932: Die Parteilichkeit des <i>Ethnologischen</i> <i>Anzeigers</i>	84
4. Die Selbstgleichschaltung der Völkerkunde	101
4.1 Julius Lips 1933–1936: Die neudeutsche (Museums-)Kultur	104
4.2 Martin Heydrich 1933–1936: Vorbereitungen für eine Parteikarriere	119
5. Völkerkunde im Nationalsozialismus	144
5.1 Julius Lips 1937–1940: <i>The Savage Hits Back</i>	147
5.2 Martin Heydrich 1937–1940: Letzte Stufen auf der Karriereleiter	157

6. Völkerkunde im Zweiten Weltkrieg	182
6.1 Julius Lips 1940–1945:	
Antifaschistisches Engagement im amerikanischen Exil	182
6.2 Martin Heydrich 1940–1945:	
Höhepunkte einer nationalsozialistischen Parteikarriere	185
7. Völkerkunde in der Nachkriegszeit: Verschweigen, Verdrängen, Vergessen	225
7.1 Julius Lips 1945–1950:	
Rückkehr aus dem Exil und Aufstieg an der Leipziger Universität	229
7.2 Martin Heydrich 1945–1950: Ganz schnell wieder ganz oben	241
7.3 Martin Heydrich 1951–1960: Die westdeutsche Nachkriegskarriere	250
7.4 Nachwirkungen	269
Literatur	272

TEIL II: Eva und Julius Lips: Kontexte ihres Wirkens

UDO MISCHEK

Julius Lips' juristische Dissertation	287
---	-----

DIETRICH TREIDE

Vom Kulturkreis zum Kulturwandel – Julius Lips über die Kultur der Montagnais-Naskapi im subarktischen Nordamerika	301
---	-----

WOLFGANG LIEDTKE

Julius Lips, Eva Lips und die Erntevölker	321
---	-----

VOLKER HARMS

Lehren und Forschen in der Emigration – Julius Lips als Visiting Professor 1937–1939 an der Howard University in Washington, D.C.	375
---	-----

LYDIA ICKE-SCHWALBE

Das Museum für Völkerkunde in Dresden in der Museumslandschaft Sachsens nach 1945	399
--	-----

GUDRUN MEIER

Eva Lips und das Ministerium für Staatssicherheit von 1957–1961: Der misslungene Versuch der Instrumentalisierung des „GI Juliane Mann“	423
--	-----

Index	429
-------------	-----

Autorenverzeichnis	438
--------------------------	-----